

Unprovozierter US-Angriff auf Iran. Die geistig-moralische Fähigkeitslücke des F. Merz. Merz-Sanchez: Ein Vergleich

Warum US-Bomben auf Iran? Für China ist es schwierig, an Öl und Gas zu gelangen. Für die USA ist es einfach geworden, seitdem sie die Fracking-Methode anwenden. Um China zu schaden, lag es daher nahe, den Iran ins Chaos zu bomben. Der Iran würde die Straße von Hormus schließen. Öl- und Gastanker würden nicht mehr nach China gelangen. Auch für die USA ist die Behinderung des Schiffsverkehrs nicht gut. Aber für China sehr viel schlechter. China baut langfristig Bahnverbindungen in den Iran aus, um vom US-kontrollierten Schiffsverkehr unabhängig zu werden. Noch ein Grund, den Iran ins Chaos zu bomben – um China zu schädigen.	Trump am 3. März zu Merz in Washington: „Einige europäische Länder wie Spanien haben sich schrecklich verhalten. ... Spanien hat damit angefangen, als alle europäischen Länder auf meine Bitte hin 5 % gezahlt haben, was sie auch tun sollten, und alle waren begeistert davon. Deutschland, alle. Und Spanien hat es nicht getan. Und jetzt hat Spanien tatsächlich gesagt, dass wir ihre Stützpunkte nicht nutzen können. ... Und wie Sie wissen, waren sie das einzige Land in der NATO, das nicht zustimmen wollte, auf 5 % zu erhöhen.“ [Merz sitzt daneben und schweigt, als Trump das EU-Mitglied Spanien beschimpft]
Kanzler Merz, Presseerklärung am 2. März 26 „Völkerrechtliche Einordnungen werden dabei relativ wenig bewirken. ... selbst umfangreiche Sanktionspakete haben über Jahre und Jahrzehnte hinweg wenig ausgerichtet. Das hat auch daran gelegen, dass wir nicht bereit waren, grundlegende Interessen notfalls mit militärischer Gewalt durchzusetzen. Deshalb ist jetzt nicht der Moment, unsere Partner und Verbündeten zu belehren.“	Ministerpräsident Sanchez am 4.3.26 an die Bürger Spaniens: „Wie ihr wisst, haben die Vereinigten Staaten und Israel am vergangenen Samstag den Iran angegriffen, der daraufhin neun Länder der Region und einen britischen Stützpunkt in einem europäischen Staat auf Zypern wahllos bombardiert hat.“
Merz „Wir schätzen ... die wichtige Verhandlungsarbeit, die die Vereinigten Staaten von Amerika unter Präsident Trump hier leisten, und wir	Sanchez „Einige werden uns dafür Naivität vorwerfen, aber naiv ist es zu glauben, dass Gewalt die Lösung ist. Naiv ist es zu glauben, dass Demokratien oder Respekt zwischen Nationen aus

**Unprovoked US-Attack on Iran. The spiritual-moral
competence gap of F. Merz. Merz-Sanchez: A comparison**

wünschen uns eine noch engere transatlantische Kooperation.“	Trümmern entstehen oder dass blinde und unterwürfige Nachahmung eine Form der Führung ist. Im Gegenteil, ich glaube, dass diese Haltung keineswegs naiv ist, sondern konsequent, und deshalb werden wir uns nicht zu Komplizen von etwas machen, das schlecht für die Welt ist und auch unseren Werten und Interessen zuwiderläuft, nur aus Angst vor Vergeltungsmaßnahmen seitens einiger weniger.
Merz „Wer Sicherheit, Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten will, der muss sie auch in Europa wollen, und deshalb leistet die Bundesregierung in transatlantischer Lastenteilung einen Großteil der Unterstützung der Ukraine gegen die russische Aggression. Deshalb belehren wir unsere Partner nicht hinsichtlich ihrer militärischen Schläge gegen Iran.“	Sanchez „Ich habe es schon oft gesagt und ich wiederhole es jetzt: Man kann auf eine Illegalität nicht mit einer anderen Illegalität reagieren, denn so beginnen die großen Katastrophen der Menschheit.“
Merz „Wir wollen mit dem notwendigen Maß an Realismus mit [den USA und Israel] an einer Friedensordnung arbeiten, und zwar im Nahen Osten genauso wie in Europa.“	Sanchez „Tatsächlich sehen wir derzeit eher wirtschaftliche Unsicherheit, steigende Öl- und Gaspreise. Deshalb sind wir in Spanien gegen dieses Fiasko, denn wir sind der Meinung, dass Regierungen dazu da sind, das Leben der Menschen zu verbessern ... Und es ist absolut inakzeptabel, dass diejenigen Führer, die dieser Aufgabe nicht gewachsen sind, den Rauch des Krieges nutzen, um ihr Versagen zu verschleiern und nebenbei die Taschen einiger weniger zu füllen, der üblichen Verdächtigen, der einzigen, die davon profitieren, wenn die Welt keine Krankenhäuser mehr baut, sondern Raketen.“